Internationale Moot Courts an der HHU

im Wintersemester 2020/2021

Infoveranstaltung 29.05.2020

Heinrich Heine
Universität Düsseldorf

Allgemeine Einführung: „Moot Court“

Was ist überhaupt ein Moot Court? (1/2)

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

- Wörtliche Übersetzung: „fiktives Gericht“
- Was bedeutet das jetzt genau?

  - Simulation einer Gerichtsverhandlung
  - schriftliche und mündliche rechtliche Vertretung der Prozessparteien (Kläger und Beklagter)
  - internationaler Wettbewerb in englischer Sprache

Was ist überhaupt ein Moot Court? (2/2)

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

- „Moot Courts“ haben eine große **Tradition in der Juristenausbildung** des anglo-amerikanischen Rechtsraums.
- Zusammengefasst:
  - Du schlüpfst in die Rolle eines Anwalts
  - Du vertrittst Interessen der Parteien
  - Richter aus der Praxis und Lehre prüfen und bewerten die Argumentation

Was muss ich mitbringen?

- Mut
- Willen und Motivation
- Ehrgeiz
- Fähigkeit zu fachlicher und menschlicher Teamarbeit
- Spaß an Neuem
- Was nicht notwendig ist:
  - ~~Vorkenntnisse in den betreffenden Rechtsgebieten~~
  - ~~perfektes Englisch~~
  - ~~herausragende Noten~~

Was bringt ein Moot Court? (1/2)

Heinrich Heine
Universität Düsseldorf

- Einblick in ein neuartiges Rechtsgebiet
- Intensives und individuelles Juratraining
- Legal English 2.0

Was bringt ein Moot Court? (2/2)

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

- Soft Skills/Teamwork
- Networking – neue **nationale und internationale Kontakte**
- Universitäre **Boni:**
  - **Seminar- & Fremdsprachenschein**
  - Anrechnung einer **Übungsklausur**
  - **Freisemester** gem. §25 Abs. 2 Nr. 5 JAG NRW

Wie wird die Teilnahme finanziert?

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

- Die Kosten der Teilnahme (Reisen, Gebühren etc.) werden finanziert durch:
  - Sponsoring durch **Kanzleien**
  - Sponsoring durch **Freundeskreis und Universität**
  - **Eigenbeitrag*** i.H.v. 500,- € p.P. (Telders und Vis), 100,- € p.P. (Tax)
- Außerdem geplant:
  - CO2-Kompensation mit Eigenbeteiligung, Details werden mit den Teams besprochen

*Der Eigenbeitrag kann nach Rücksprache im Einzelfall auch gestundet oder teilweise/ganz erlassen werden.

Internationale Moot Courts und COVID-19

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

- Allgemein
  - Durchführung der drei Moot Courts durch Veranstalter für 2020/2021 geplant, keine Absagen
  - Mögliche Alternative: Online-Pleadings
  - Fremdsprachen- und Seminarschein, Freisemester etc. werden in jedem Fall gewährt
- Vorbereitungsreisen
  - Von uns im regulären Umfang geplant
  - Vorbehaltlich aktueller Entwicklungen in einzelnen Zielländern
- Büros
  - Nutzung der Moot Court Büros in Einklang mit Vorgaben der Universität

Wie bewerbe ich mich? (1/2)

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

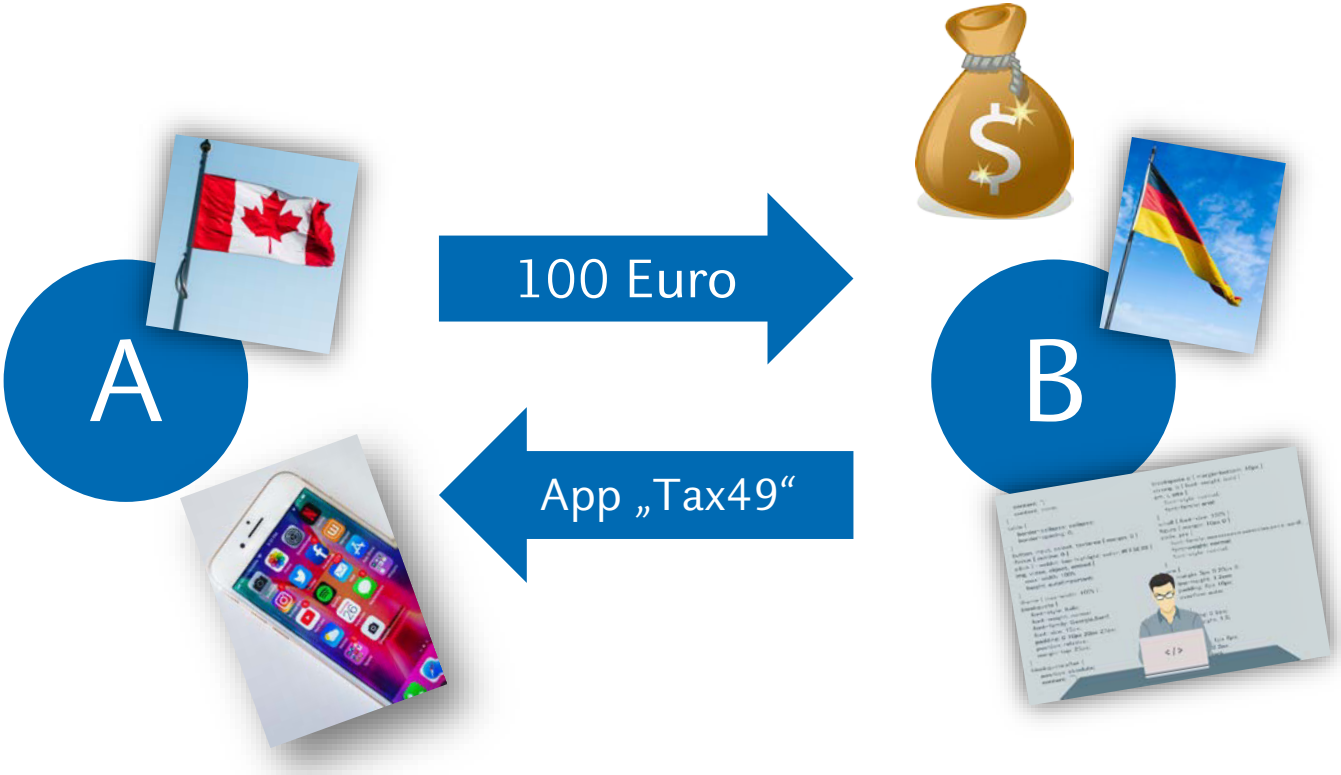
- **Eine** PDF-Datei inkl.:
  - englischsprachiges Motivationsschreiben (ca. 1 Seite)
  - tabellarischer Lebenslauf
  - Kopien bisheriger Leistungen (universitäre Leistungen, Abiturzeugnis, ggf. sonstige Nachweise)
- Per **Mail** an:
  - **tax-moot@hhu.de** (Stella Langner)
  - **telders-moot@hhu.de** (Jakob Reinecke)
  - **vis-moot@hhu.de** (Hans-Markus Wagener)

Wie bewerbe ich mich? (2/2)

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

- Die **Bewerbungsfrist** endet am **14. Juni 2020**
- **Darauf folgende Auswahlgespräche**
  - 17. Juni – 3. Juli 2020 (freihalten)
  - Teilnahme grds. über Zoom, u.U. auch persönlich
  - Einladung erfolgt kurz nach Ende der Bewerbungsfrist!
- **Mehrfachbewerbungen:**
  - Grds. möglich, mit kurzem Hinweis in E-Mail
  - Jeweils separate Bewerbungen pro Moot Court notwendig

International and European Tax Moot Court



- **Warum möchten beide Länder besteuern?**
- **Dürfen beide Länder die 100 Euro besteuern?**

Heinrich Heine
Universität Düsseldorf

Willem C. Vis Arbitration Moot Court

Willem C. Vis Arbitration Moot Court

- Was ist der Vis Moot Court?
  - Der größte internationale Moot Court im Bereich des Zivilrechts mit inzwischen knapp 400 teilnehmenden Teams aus allen Teilen der Welt.
  - Wie in der Praxis tauschen die Teams ihre Auffassungen zunächst in Form von Schriftsätzen, später auch in mündlichen Verhandlungen auf internationaler Ebene aus.
  - Rechtlich stellen sich Probleme auf Ebene des Schiedsverfahrensrechts (prozessual) und des internationalen Kaufrechts (materiell-rechtlich).

Schiedsverfahrensrecht und UN-Kaufrecht

- Schiedsverfahrensrecht:
  - Höchst dynamisches und kontrovers diskutiertes Rechtsgebiet
  - Stellt das probateste Mittel zur Lösung hochrangiger internationaler Streitigkeiten dar
  - Durch eine Schiedsvereinbarung „entziehen“ die Parteien sich der staatlichen Gerichtsbarkeit und unterwerfen sich dem Urteil einer privaten Institution

Schiedsverfahrensrecht und UN-Kaufrecht

- UN-Kaufrecht (CISG)
  - Ähnlich strukturiert wie das deutsche Kaufrecht
  - Relevante Fragestellungen in den letzten Jahren:
    - Stellen mit Kinderarbeit in Verbindung stehende T-Shirts einen vertraglichen Mangel dar?
    - Kann eine Lieferverpflichtung von Großmengen an Wein trotz einer außergewöhnlich schlechten Ernte aufrecht erhalten werden?
    - Können staatlicherseits veranlasste Einfuhrzölle zu einer Preisanpassung verpflichten?

Willem C. Vis Arbitration Moot Court

<u>Typischer Ablauf des Wettbewerbs</u>
(Road to Vienna)

Vorbereitungsphase

- Frankfurt Drafting School
- Interne Vorbereitungsseminare

Intensität: mäßig

Schriftsatzphase:

- Erarbeitung des Kläger- und Beklagtenschriftsatzes hintereinander
- erste interne Probepleadings

Intensität: mittel bis sehr hoch

Pleadingphase:

- Probepleadings in der Uni mit Alumni und bei Kanzleien/Institutionen
- Auslandsreisen / Besuch von Pre-Moots

Intensität: mäßig bis hoch

Intern. Finale in Hongkong und Wien

Intensität: sehr hoch

Ende Vorlesungszeit

Anfang Oktober

Weihnachten

Anfang/Mitte Januar

Mitte/Ende März

In den Wochen vor Ostern

Ablauf des Wettbewerbs – die Pleadingphase

- Die Pleadingphase ist das Herzstück des Wettbewerbs
  - Ab ca. Mitte Januar zunächst interne Pleadings, dann in Probepleadings in Kanzleien in Düsseldorf und Umgebung gegen andere Universitäten und schließlich in Pre-Moots (Vorbereitungsturniere) in Deutschland und im Ausland.
  - All das dient der Vorbereitung auf die Finalrunden in Hongkong bzw. Wien.
  - Zwei Vertreter pro Seite treten vor einem dreiköpfigen Schiedsgericht aus Anwälten, Professoren sowie Schiedsexperten auf.
  - Besuchte Pre-Moots in den vergangenen Jahren: Budapest, Bukarest, Tiflis, Dublin, Edinburgh, Düsseldorf, New York, Warschau, Belgrad, Hannover, München.

Die Finalwochen in Hongkong / Wien

- Ablauf der Finalwettbewerbe
  - Nach einer Opening Ceremony / Opening Party laufen die Finalwettbewerbe im Modus einer Fußball-WM ab:
    - In einer Vorrunde aus 4 Pleadings gilt es so, viele Punkte wie möglich zu sammeln
    - Danach Einzug der besten 32 (Hongkong) / 64 (Wien) Teams in die sog. Elimination Rounds → ab dort K.O.-System bis zum Finale

Heinrich Heine
Universität Düsseldorf

Jetzt: Breakout Sessions!

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit – wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!